

25 Jahre Katastrophe von Tschernobyl

In den Morgenstunden des 26. April 1986 kam es zur Kernschmelze und Explosion im Atomkraftwerk von Tschernobyl in der Ukraine. Es war die bislang größte denkbare Umweltkatastrophe im 20. Jahrhundert. Unzählige Menschen starben oder trugen gesundheitliche Schäden über viele Generationen davon.

Die Oelder Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ ruft auf zu einer Gedenkstunde am Dienstag, dem 26. April 2011, um 19 Uhr ins Paulusheim an der Ennigerloher Str. Eingeladen sind alle Bürger, die

noch heute betroffen sind von dem, was damals geschehen ist.

Angesichts der unvorstellbaren Katastrophe in Jukushima in Japan stehen all die schrecklichen Bilder und Folgen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft wieder lebhaft vor uns. Gedenken auch Sie der unzähligen Opfer in Tschernobyl und ganz konkret in Jukushima am 26. April 2011, indem Sie eine brennende Kerze ins Fenster stellen. Friedenskerzen sind im Damian Laden (Deutsche Lepra und Tuberkulose Hilfe) an der Langen Straße erhältlich.